



GBA 2026 | Wer kann nominiert werden?

Wir suchen Unternehmen, die ökologischen Impact mit ökonomischem Erfolg verbinden.

Scale-Ups

Nominiert werden können Unternehmen, die ...

- Typischerweise nicht älter als zehn Jahre sind,
- eine skalierbare Lösung (Produkt, Dienstleistung oder Technologie) mit internationalem Wachstumspotenzial entwickelt haben,
- bereits einen Product-Market-Fit nachgewiesen haben und mit Kund:innen Umsatz erzielen,
- sich in der Wachstumsphase befinden oder die Voraussetzungen dafür geschaffen haben,
- mit ihrer Lösung einen positiven ökologischen Impact von potenziell globaler Relevanz erzielen.

KMU/Corporate

Nominiert werden können Unternehmen, die ...

- über eine gefestigte Marktstellung verfügen,
- profitabel sind und über eine solide Finanzierungsstruktur verfügen,
- zentrale Komponenten ihres Geschäftsmodells in Richtung ökologischer Nachhaltigkeit transformiert haben – entweder durch nachhaltige Prozesse oder ein auf Impact ausgerichtetes Produktportfolio.
- damit bereits einen relevanten und wachsenden Umsatzanteil erzielen,
- damit eine Pionierrolle in ihrer Branche einnehmen.

Gemeinsame Anforderungen

Eine Lösung leistet einen positiven Impact, wenn...

- sie einen Beitrag zu den grossen ökologischen Herausforderungen unserer Zeit leistet (Klimawandel, Biodiversität, Ressourcenknappheit, Kreislaufwirtschaft etc.),
- dieser Impact messbar ist oder zumindest eine glaubwürdige Schätzung erlaubt,
- dieser Impact nicht durch Rebound-Effekte geschmälert wird.

Weitere Teilnahmebedingungen:

- Die soziale Dimension der Nachhaltigkeit wird nicht beeinträchtigt.
- Es besteht ein relevanter Bezug zur Schweiz (Hauptsitz oder zentrale Innovationsleistung aus der Schweiz).

Die Lösung hat die Kraft, andere Unternehmer:innen zu inspirieren und als Leuchtturm zu wirken.

Ausschluss

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind: öffentliche Verwaltungen, NGOs und Stiftungen sowie Sponsoringpartner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.